



12. Oktober 2006

Sehendorfer Binnensee – mal süß, mal salzig Zotteligen Highlands und Zugvögeln in der Lagune auf der Spur

Eine der letzten intakten Lagunenlandschaften der Ostsee liegt in der Hohwacher Bucht. Der flache Strandsee ist der letzte See mit einer offenen Verbindung zum Meer. Mal süß, mal salzig sorgt das Wasser für die unterschiedlichen Lebensräume im Stiftungsland Sehendorfer Binnensee. Bei Sturm drückt die Ostsee Salzwasser herein, überflutet die Salzwiesen und formt die Küstenlinie ständig neu. Ein Paradies für Watvögel, wie Goldregenpfeifer und Kraniche, die sich jetzt mit zahlreichen anderen Rastvögeln auf dem Weg gen Süden mischen. Von den urigen Hochlandrindern mit ihren gewaltigen Hörnern, die – wie die Urlaubsgäste – gern einmal ein Bad in der Ostsee nehmen, lassen sie sich nicht stören

Die Rinder sind aber nicht zur Erholung da, sondern sorgen ganzjährig als tierische Landschaftspfleger auf dieser „Wilden Weide“ dafür, dass die ehemaligen Acker- und Grünlandflächen sowie die Schilf bestandenen Uferbereiche nicht zuwachsen.

Die Führung ist Teil der Aktion „Stiftungsland – Genießerland“. Das Gästehaus Luv & Lee in Schwartbuck und das Bistro-Café PUR in Lütjenburg stellen noch bis zum 14. November das Highland-Rind in den Mittelpunkt ihres „Stiftungsland-Menüs“.

Treffpunkt ist am Sonntag ,15. Oktober, um 11:00 Uhr in Hohwacht der Sportplatz „Am Brackstock“ Festes Schuhwerk und Fernglas nicht vergessen. Die kostenlose Wanderung dauert rund zwei Stunden. Nähere Infos bei der Stiftung unter Tel. 0431 – 210 90-90.

Hinweis an die Redaktionen:

Bitte veröffentlichen Sie diese Ankündigung, damit möglichst viele Menschen über die Wanderung informiert sind.

Selbstverständlich sind Sie herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Verantwortlich für diesen Presstext:

Nicola Brockmüller, Thomas Voigt, Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein
Eschenbrook 4, 24113 Molfsee
Tel.: 0431/210 90-20 / -22, E-Mail: info@sn-sh.de, www.sn-sh.de